Presseinformation

23. Juni 2004

Sieger des Wettbewerbs „Top Schule 2004“ im Landhaus gekürt

Pröll: Schulen sind die Zukunftsstätten des Landes

Gemeinsam mit Partnern und Sponsoren des Wettbewerbs „Top Schule 2004“ konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute Vormittag im Sitzungssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten die Sieger dieses Wettbewerbs auszeichnen. Die Sieger erhielten dabei neben dem Titel „Top Schule 2004“ jeweils einen Betrag in der Höhe von 4.000 Euro überreicht. Für die Schulen, die die Plätze zwei und drei belegt hatten, gab es Anerkennungspreise. Die drei ersten Plätze gingen an die Allgemeine Sonderschule/Sonderpädagogisches Zentrum Langenlois (Bezirk Krems), die Hauptschule Obergrafendorf (Bezirk St. Pölten) und die Landesberufsschule für Tourismus Waldegg (Bezirk Wiener Neustadt).

„Dass wir heute hier zusammentreffen, zeigt, wie viel Hoffnung wir in die Zukunft setzen. Auch der Zeitpunkt unseres Zusammentreffens ist etwas Besonders, da sich Niederösterreich dieser Tage in einer entscheidenden Entwicklungsphase befindet. Das Bundesland ist in den letzten Wochen in den Mittelpunkt Europas gerückt, und es ist wichtig, die Chancen, die sich dadurch ergeben, künftig Hand in Hand zu nutzen. Die Schulen in Niederösterreich sind im schönsten und wahrsten Sinn des Wortes die Zukunftsstätten des Landes. Es ist wichtig, den Umgang mit Kindern zu pflegen und diesen auch zukunftsträchtig zu gestalten“, meinte Pröll. Der Bewerb „Top Schule“ sei zudem ein Signal für die Entwicklung des Schulwesens. Zum ersten signalisiere er, wie wichtig es sei, ständig an sich zu arbeiten und sich herauszufordern. Zum zweiten kämen die Schulen dank der mit dem Bewerb verbundenen positiven Berichterstattung in den Medien in jene Form der öffentlichen Diskussion hinein, die sie bräuchten.

Der von der NÖ Landesakademie mit dem Ziel, die besonderen Leistungen der niederösterreichischen Schulen aufzuzeigen, vor zwei Jahren gestartete Wettbewerb „Top Schule“ wurde heuer zum zweiten Mal durchgeführt. Zur Teilnahme berechtigt waren alle Grundschulen, Pflichtschulen und weiterführenden Schulen aus Niederösterreich. Jede Schule konnte je ein Projekt zu den vier Themenfeldern „Top öko-sozial“, „Top innovativ“, „Top international“ und „Top kreativ“ einreichen, das innerhalb des Schuljahrs 2003/2004 durchgeführt wurde. Die eingereichten Projekte wurden von einer aus dem Amtsführenden Präsidenten des NÖ Landesschulrates, Hofrat Adolf Stricker, Experten der Lehrerschaft sowie Eltern- und Medienvertretern bestehenden Jury bewertet. Über viele dieser Projekte wurde im Kurier und im ORF Niederösterreich eingehend berichtet. An dem Bewerb nahmen in diesem Jahr insgesamt über 100 Schulen teil, 9 davon bekamen heute Preise überreicht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at